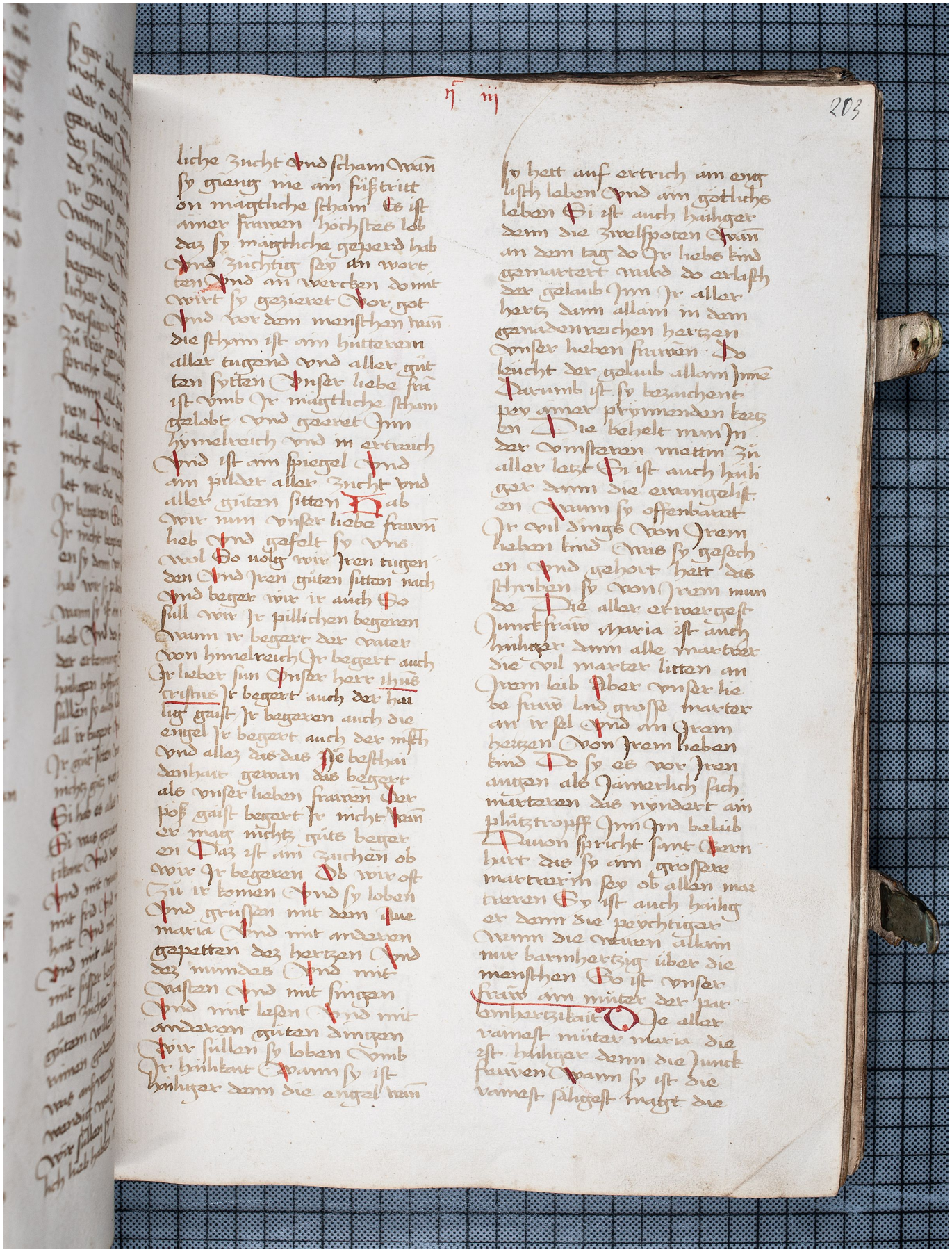
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



liche zucht vnd scham wan
sy gieng nie ain füßtritt
on mägtliche scham Es ist
ainer frawen höchstes lob
daz sy mägtliche geperd hab
vnd züchtig sey an wort
ten vnd an wercken do mit
wirt sy gezieret vor got
vnd vor dem menschen wan
die scham ist ain hütterein
aller tugend vnd aller gut
ten sytten Vnser liebe fra
ist vmb ir mägtliche scham
gelobt vnd geeret jnn
hymelreich vnd in ertreich
vnd ist ain spiegel vnd
ain pilder aller zucht vnd
aller guten sitten Hab
wir nun vnser liebe frawn
lieb vnd gefelt sy vns
wol So volg wir jren tugen
den vnd jren guten sitten nach
vnd beger wir ir auch So
sull wir jr pillichen begeren
wann ir begert der vater
von himelreich jr begert auch
jr lieber sun Vnser herr ihus
cristus jr begert auch der hai
lig gaist jr begeren auch die
engel jr begert auch der mensch
vnd allez das das sie beschai
denhait gewan das begert
als vnser lieben frawen Der
poß gaist begert jr nicht wan
er mag nichtz guts beger
en Daz ist ain zaichen ob
wir jr begeren Ob wir oft
zu ir komen vnd sy loben
vnd grüssen mit dem aue
maria vnd mit anderen
gepetten dez hertzen vnd
dez mundes vnd mit
vasten vnd mit singen
vnd mit lesen vnd mit
anderen guten dingen
wir sullen sy loben vmb
jr hailikait wann sy ist
hailiger denn die engel wan

sy hett auf ertrich ain eng
lisch leben vnd ain götliche
leben Si ist auch hailiger
denn die zwelfpoten wan
an dem tag do jr liebs kind
gemartert ward do erlasch
der gelaub jnn jr aller
hertz dann allain in dem
genadenreichen hertzen
vnser lieben frawen Do
leucht der gelaub allain jnne
Darumb ist sy bezaichent
pey ainer prynnenden kertz
en Die behelt man jn
der vinsteren mettin zu
aller letzt Si ist auch haili
ger denn die ewangelist
en wann sy offenbaret
jr vil dings von jrem
lieben kind was sy gesech
en vnd gehort hett das
schriben sy von jrem mun
de Die aller erwergest
junckfraw maria ist auch
hailiger denn alle martrer
die vil marter litten an
jrem leib Aber vnser lie
be fraw lad grosse marter
an ir sel vnd an jrem
hertzen von jrem lieben
kind Do sy es vor jren
augen als jämerlich sach
marteren das nyndert ain
plutztropff jnn jm belaib
Dauon spricht sant Bern
hart das sy ain grossere
martrerin sey ob allen mar
treren Sy ist auch hailig
er denn die peychtiger
wann die waren allain
nur barmhertzig über die
menschen So ist vnser
fraw ain muter der par
lemhertzikait O Je aller
rainest muter maria die
ist hailiger denn die junck
frawen wann sy ist die
rainest säligest magt die